



Digitale Depot-Gebühren von Banken steigen
Aus Tagesschau vom 20.05.2023.

News > Wirtschaft >

Online-Broker oder Banken?

Gebühren auf Wertschriftendepots: So lässt sich Geld sparen

Getstern, 11:44 Uhr



Dieser Artikel wurde 8-mal geteilt.

Wer Geld in Aktien oder Fonds anlegen möchte, muss in der Regel ein Wertschriftendepot eröffnen. Viele tun dies online und viele wenden sich dafür an ihre Hausbank, bei der sie bereits Konten haben.

Die Banken verlangen jedoch meist hohe Gebühren, während neue Online-Broker Depots zu deutlich tieferen Kosten anbieten. Wer vergleicht, spart. Benjamin Manz, Experte für Finanzdienstleistungen beim Vergleichsportal Moneyland, beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema.

Benjamin Manz
Geschäftsführer Moneyland.ch

Benjamin Manz ist Geschäftsführer des Vergleichsportals **Moneyland**. Er ist Experte für Anlagethemen, Finanz- und Bankdienstleistungen und Versicherungen.

SRF News: Lohnt sich ein Vergleich der Gebühren von Wertschriftendepots?

Benjamin Manz: Ein Gebührenvergleich lohnt sich durchaus, da die Unterschiede zum Teil sehr gross sind. Pro Jahr kann man schnell einmal Hunderte bis Tausende von Franken an Gebühren sparen, wenn man zu einem günstigen Anbieter wechselt.

Lohnt sich ein Wechsel des Depots auch dann, wenn man nicht aktiv mit Wertschriften handelt?

Ein Wechsel kann sich auch als passiver Investor lohnen. Es gibt sogenannte Depotgebühren, die unabhängig davon anfallen, ob man Aktien kauft und verkauft.

Passives Portfolio

Depot: ca. 56'600 Fr., keine Transaktionen. Kostenstruktur: Depotgebühren

	BANK	KOSTEN (FR.)
1	FlowBank Online-Trading	59.35
2	TradeDirect Online Trading	59.35
3	PostFinance E-Trading	90.00
4	VZ Ticket Fee Online	99.35
5	Swissquote Online Trading	107.70
6	Migros Bank Online Trading	136.50
7	cash - banking by bank zweiplus	137.70
8	money-net Depot (BEKB)	142.40
9	Cometrader Online-Trading	150.80
10	Rafffeisen E-Banking	157.10
11	SGKB Online Trading	165.15
12	BKB-EasyTrading	168.75
13	AKB Eigenverwaltung	189.90
14	Bank Cler Easy-Trading	203.45
15	ZKB Onlinebank	231.00
16	UBS e-banking	241.30
17	Direct Net (CS Online Trading)	258.50
18	Credit Suisse Invest Compact	363.75
19	Savo Bank Online Trading	486.55

Je nach Anbieter zusätzliche Konto-, Börsen-, Beratungs- oder Inaktivitätsgebühren möglich

Tabelle: SRF • Quelle: [Moneyland](#)

Das heisst, auch als passive Investorin oder passiver Investor gibt es diese Gebühren laufend, vor allem bei den teuren Anbietern. Manche Anbieter verlangen auch Inaktivitätsgebühren, auch da lohnt sich ein Vergleich.

Gibt es Unterschiede zwischen traditionellen Banken und den neuen Online-Anbietern?

Ein Hauptunterschied ist sicher der Preis. Neue Online-Broker sind häufig deutlich günstiger, je nach Profil bis zu zehnmal günstiger als die teureren klassischen Banken.

« Neue Online-Broker sind zum Teil zehnmal günstiger. »

Ein weiterer Unterschied kann die Technologie sein. Moderne Online-Trading-Plattformen sind oft sehr benutzerfreundlich und haben eine Reihe von Technologien, die man vielleicht bei einer klassischen Hausbank nicht hat.

Gelegenheitstrader

Depot: ca. 56'600 Fr., 12 Transaktionen. Kostenstruktur: Depotgebühren*, Umsatzabgaben und Handelskosten

	BANK	KOSTEN (FR.)
1	FlowBank Online-Trading	258.20
2	Cometrader Online-Trading	425.05
3	cash - banking by bank zweiplus	609.75
4	TradeDirect Online Trading	661.60
5	PostFinance E-Trading	662.25
6	Swissquote Online Trading	703.80
7	BKB-EasyTrading	732.80
8	Migros Bank Online Trading	740.55
9	Bank Cler Easy-Trading	767.50
10	VZ Ticket Fee Online	771.40
11	AKB Eigenverwaltung	852.30
12	Savo Bank Online Trading	854.60
13	money-net Depot (BEKB)	950.45
14	Rafffeisen E-Banking	1030.15
15	ZKB Onlinebank	1088.45
16	SGKB Online Trading	1156.80
17	Credit Suisse Invest Compact	1327.80
18	Direct Net (CS Online Trading)	1632.45
19	UBS e-banking	1736.95

Je nach Anbieter zusätzliche Konto-, Börsen-, Beratungs- oder Inaktivitätsgebühren möglich. *Cometrader Online-Trading verlangt keine Depotgebühren für Aktien.

Tabelle: SRF • Quelle: [Moneyland](#)

Was gilt es bei einem Wechsel zu beachten?

Beim Wechsel selbst gibt es sogenannte Transfergebühren, die pro Titel verrechnet werden. Das kann ins Geld gehen, je mehr Titel jemand in seinem Portfolio hat. Manche der neuen Online-Trading-Plattformen übernehmen diese Transferkosten allerdings für die Kunden. Bei anderen Anbietern kann es sich lohnen, die Titel zuerst bei der alten Bank zu verkaufen und beim neuen Anbieter wieder zu kaufen.

Vieltrader

Depot: ca. 93'000 Fr., 62 Transaktionen. Kostenstruktur: Depotgebühren*, Umsatzabgaben und Handelskosten

	BANK	KOSTEN (FR.)
1	FlowBank Online-Trading	1442.65
2	Cometrader Online-Trading	1594.50
3	Savo Bank Online Trading	2242.85
4	Swissquote Online Trading	2659.20
5	cash - banking by bank zweiplus	2678.20
6	PostFinance E-Trading	2703.25
7	TradeDirect Online Trading	2720.65
8	Migros Bank Online Trading	3452.85
9	BKB-EasyTrading	3685.35
10	Bank Cler Easy-Trading	3708.00
11	AKB Eigenverwaltung	3778.00
12	money-net Depot (BEKB)	4058.90
13	VZ Ticket Fee Online	4100.65
14	ZKB Onlinebank	4893.90
15	Rafffeisen E-Banking	5012.30
16	SGKB Online Trading	5453.85
17	Credit Suisse Invest Compact	6204.25
18	Direct Net (CS Online Trading)	7779.45
19	UBS e-banking	8659.90

Je nach Anbieter zusätzliche Konto-, Börsen-, Beratungs- oder Inaktivitätsgebühren möglich. *Cometrader Online-Trading verlangt keine Depotgebühren für Aktien.

Tabelle: SRF • Quelle: [Moneyland](#)

Muss man bei einem Wechsel alle Konten bei der alten Bank aufräumen?

Als Kunde kann man das Lohnkonto problemlos bei der Hausbank belassen. Dieses ist unabhängig vom Wertschriftenkonto. Man kann also bei einer anderen Bank ein solches eröffnen, ohne die Hausbank zu wechseln.

Das sagt der Bankenprofessor dazu

Andreas Dietrich ist Professor für Banking and Finance sowie Leiter des Instituts für Finanzdienstleistungen an der Hochschule Luzern. Er arbeitet regelmässig an Studien um das Thema Retail und Online-Banken.

Zu den neuen, günstigen Anbietern sagt er: «Bei den neuen Smartphone-Banken oder Brokern ist das Ziel, dass die Kundinnen und Kunden selber handeln, also selber Aktien kaufen und verkaufen. Bei traditionellen Banken hat man zusätzlich die Möglichkeit, eine Kundenberatung in Anspruch zu nehmen.»

Trotz der hohen Gebühren lohnt sich ein Wertschriftendepot in der Regel: «Es ist natürlich abhängig von der Person, von der Risikoneigung und auch vom Kapital, das zur Verfügung steht. Aber grundsätzlich, wenn man die Vergangenheit anschaut, hat es sich in der langfristigen Perspektive immer gelohnt, dass man auch in Wertschriften investiert hat. Auch nach Abzug von Gebühren ist man damit besser gefahren als mit dem Sparkonto.»

Es gibt ausländische Anbieter mit tieferen Gebühren. Sind diese empfehlenswert?

Ausländische Broker sind in der Regel noch einmal deutlich günstiger als Schweizer Broker. Allerdings sind sie, je nach Land, auch deutlich schlechter reguliert. Das heisst: Sie sind eigentlich nur für Traderinnen und Trader zu empfehlen, die schon über eine gewisse Erfahrung verfügen.

Das Gespräch führte Cédric Huber.

Tagesschau, 18.05.2023, 19:30 Uhr; srf/hubc;stup

Mehr zum Thema

- Kontovergleich**
Bankkonten – wo macht Geld am meisten Cash?
28.03.2023 • Mit Video
- Höhere Gebühren**
Postfinance bietet nur noch aktiv verwaltete Vorsorge-Fonds an
05.05.2022 • Mit Audio
- Banken und Nachhaltigkeit**
Wer Geld nachhaltig anlegen will, muss auch Zeit investieren
30.09.2021 • Mit Audio

News > Wirtschaft >

Jederzeit top informiert!

Erhalten Sie alle News-Highlights direkt per Browser-Push und bleiben Sie immer auf dem Laufenden. [Mehr](#)

AKTIVIEREN

Meistgelesene Artikel

Neue Regeln der Sozialhilfe
Behörden setzen Autoverkauf bei Ukraine-Geflüchteten kaum durch

Mit Video

Verschärfte Stromkrise
Über Südafrika bricht ein kalter Winter herein

Mit Video

Lehrpersonen am Ende
Druck auf die integrative Schule wächst

Mit Audio

Home	Play SRF Mediathek	Kids
News	Audio & Podcasts	SRF school
Sport	Play Suisse	Newsletter
Meteo	TV-Programm	Hallo SRF!
Kultur	Radio-Programm	Über SRF
Dok	Archiv	
Wissen	Verkehr	

- 1 Radio SRF 1
- 4 Radio SRF 4 News
- 3 Radio Swiss Classic
- 2 Radio SRF 2 Kultur
- 4 Radio SRF Musikwelle
- 3 Radio Swiss Jazz
- 3 Radio SRF 3
- 1 Radio SRF Virus
- 3 Radio Swiss Pop